

## Unfallflucht auf der Salzlände

**Burghausen** (red). Ein 42-jähriger Burghirchner Unternehmer fuhr am Donnerstag gegen 16.20 Uhr mit seinem Lkw auf der Salzlände vom Stadtplatz in Richtung Bichl. Auf Höhe der Gaststätte „Herzog Georg“ streifte er mit der rechten Fahrzeugseite seines Lkw den rechts neben der Fahrbahn geparkten Pkw. Eine Zeugin, die hinter dem Lkw fuhr, beobachtete die Berührung und macht den Lkw-Fahrer darauf aufmerksam. Dieser erklärte, dass er zur Unfallstelle zurück fahren und sich um den Schaden kümmern werde. Die Zeugin teilte gegen 17.45 Uhr den Vorfall der Polizei Burghausen mit. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich der Lkw-Fahrer weder bei der Polizei noch bei der Geschädigten gemeldet. Erst gegen 19.30 Uhr nahm er Kontakt mit der Polizei auf. Gegen den Lkw-Fahrer wurde ein Verfahren wegen Unfallflucht eingeleitet. Der Sachschaden beträgt ca. 150 Euro.

## LESER SCHREIBEN

### Tiefe Dankbarkeit für Hasenknopf-Konzert

*Zum Artikel: Konzert von Alfons Hasenknopf am 27. September in der Wackerhalle*

# Viel Lob für Katzenhaus der Tierhilfe

Das am Samstag eröffnete Tierheim ist auch für die Samtpfoten der österreichischen Grenzregion da



**Diese Katzenhaus-Bewohnerin ist zum Spielen aufgelegt.**

**Burghausen** (fu). Groß war das Interesse am neuen Tierheim der Tierhilfe Inn-Salzach am Klosterhof, das am Samstag mit dem Segen von Pater Felix seiner Bestimmung übergeben wurde. Die Besucher bekamen Gelegenheit, die Katzenunterkünfte zu besichtigen, wohnten der Vorführung einer Hundestaffel bei, zudem gab es eine Tombola und Kinderschminken.

Pater Felix machte die Pflicht der Menschen deutlich, für das Wohlergehen der Tiere zu sorgen, und berief sich dabei auf den Ordensgründer Franz von Assisi.



**Pater Felix segnet beim Einweihungsfest das neue Tierheim auf dem Klosterhof. Für die Besucher war ein kleines Rahmenprogramm geboten.**

Die Vorsitzende Eva Wukadin skizzierte die Geschichte der Tierhilfe. Dieser wurde 2002 eine Tierauffangstation auf dem Bauernhof der Familie Bergmann zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Katzen konnten aufgenommen und an gute Plätze weitervermittelt werden. Wegen der Erweiterung der BayWa musste nach einem anderen Standort Ausschau gehalten werden. Eva Wukadin freute sich über die von der Stadt zur Verfügung gestellten drei Räume und das neu entstandene Freigehege auf dem Klosterhof. Im Frühjahr sei mit der Renovierung

– hauptsächlich in ehrenamtlicher Arbeit – begonnen worden. Die Sprecherin erklärte, dass dem Verein auch weiterhin daran gelegen sei, die Tiere so schnell wie möglich an gute Plätze zu vermitteln. Dort seien sie am besten aufgehoben.

3. Bürgermeisterin Christa Seemann überbrachte die Glückwünsche der Stadt, die die Räume gerne kostenlos zur Verfügung gestellt habe. „Es freut uns, dass wieder Leben in den Klosterhof einkehrt“, sagte sie und war gleichzeitig überwältigt von den Leistungen der ehrenamtlichen

Helfer und von der Einweihungsfeier. Sie betonte, dass weiterhin mit der Unterstützung der Stadt gerechnet werden könne und wünschte dem Verein, dass keine Krankheiten in das Tierheim einziehen.

Der Bürgermeister von Hochburg-Ach, Karl Lugmayr, empfand das Tierheim als „tolles grenzüberschreitendes Projekt und dankte der Euregio-Vertreterin Dr. Dorothea Friemel, dass sie den Fördertopf aufgemacht hat. Die Einrichtung ist zu 50 Prozent mit EU-Geldern finanziert worden.

(Fotos: Furtner)